



Sicher gewinnt!

Sensibilisierungsinitiative für Informationssicherheit in der Bundesverwaltung



Teil II - Der Werkzeugkasten



Sicher gewinnt!

Sensibilisierungsinitiative für Informationssicherheit
in der Bundesverwaltung

Teil II

Der Werkzeugkasten



Bundesakademie für öffentliche Verwaltung
www.bakoev.de

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
1. Wir dürfen vorstellen: Siggi Sicher	9
2. Die Werbemedien mit Siggi Sicher	11
3. Die Werbemedien ohne Siggi Sicher	13
3.1. Die Plakate	13
3.2. Die Flyer	15
4. Die Bilder	17
5. Sensibilisierung planen, vorbereiten, umsetzen	19
5.1. Die Moderationskarten	19
5.2. So funktionieren die Moderationskarten	21
6. Das Lernspiel „Quer durch die Sicherheit“	23
7. Sicher gewinnt! - Die Lernwelt	25
8. Der Bundes-Informationen-Sicherheits-Schein	27
8.1. Holen Sie sich den BISS! Als Plakat	27
8.2. Holen Sie sich den BISS! Als Flyer	29
9. Die Informationstexte	31
10. Seminare / Events / Theater / Filme	33
11. Zeitplan / Materialbestellung / Umsetzung	35
12. Ihre Checklisten	37

Vorwort


Im Folgenden stellen wir Ihnen Instrumente und Werkzeuge vor, die es Ihnen ermöglichen, die verschiedenen notwendigen Maßnahmen zur Kommunikation des Themas „Informationssicherheit am Arbeitsplatz“ umzusetzen.

Neben einer Vielzahl an Materialien der Bundesakademie für öffentliche Verwaltung (BAkÖV) und des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) finden Sie hier Checklisten sowie zahlreiche Tipps und Hinweise, wie Sie die Materialien erfolgreich einsetzen können. Sie werden feststellen, dass nicht alle Materialien für Ihre Behörde geeignet sind – dafür sind die Ausgangspositionen der einzelnen IT-Sicherheitsbeauftragten in den jeweiligen Behörden zu individuell und unterschiedlich.

Dennoch sollten Ihnen die vorliegenden Hilfsmittel eine Orientierung und einige Anregungen für eigene Ideen zur Umsetzung geben und zahlreiche Anknüpfungspunkte für die Umsetzung der Kampagne in Ihrem Haus herstellen.

Verstehen Sie Teil II Der Werkzeugkasten als Ihr Nachschlagewerk für die Kommunikationsinstrumente, die Sie bei der Durchführung der Kampagne in Ihrem Haus nutzen möchten.

Schauen Sie in den Werkzeugkasten auf der Lernplattform. Er enthält weitere Konzepte und Materialien, die im Behördenumfeld bisher entstanden sind und genutzt werden oder dürfen oder Ihnen Anregungen geben.



In der Reihe „Sicher gewinnt!“ werden für die Planung, Durchführung und Evaluation von Sensibilisierungsmaßnahmen Tipps und Empfehlungen gegeben.

Teil I Der Leitfaden

Teil II Der Werkzeugkasten

Teil III Die Initiative - Resümee und Ausblick

Die Reihe ist online in der jeweiligen aktuellen Version abrufbar unter

www.bakoev.bund.de/sicher-gewinnt

oder auf der Lernplattform

www.lernplattform-bakoev.bund.de
(Registrierung erforderlich.)

Kontakt BAKÖV Lehrgruppe 5

Sicher gewinnt!



Sicher gewinnt!

1. Wir dürfen vorstellen: Sigggi Sicher

Sigggi Sicher ist die Identifikationsfigur der Initiative „Sicher gewinnt!–Informationssicherheit am Arbeitsplatz“ und gibt ihr damit ein Gesicht. Er steht für die Aspekte Kompetenz im Umgang mit Informationen, Schnelligkeit und Stabilität und ist die geeignete Visualisierung des zu kommunizierenden Anliegens.

Daher haben wir Sigggi Sicher in die Gestaltung der verschiedenen Kommunikationsmedien integriert.

Jede Behörde kann individuell entscheiden, ob die Verwendung von Sigggi Sicher oder einer anderen Figur/Logo in die Kommunikationskultur des eigenen Hauses paßt. Wenn Sie sich dafür entscheiden, stehen Ihnen verschiedene Kommunikationsmedien zur Verfügung.

So steht Ihnen Sigggi Sicher zur Verfügung Kunststofffigur

Die BAKöV stellt die kleine Figur aus weichem Kunststoff dem/der jeweiligen Sicherheitsbeauftragten zur Verfügung, der/die über die Verteilung bestimmt.

Aufsteller

Der Aufsteller dient als ein Element der internen Kommunikation, das die anderen Kommunikationsaktivitäten und Marketingmaßnahmen ergänzt.

Sie können den Aufsteller an prominenten Orten Ihrer Behörde platzieren (Haupteingang, Kantineneingang oder Ähnliches) oder an die Tür des Raumes, in dem eine Veranstaltung zum Thema stattfindet.

Plakate

Die Plakate kommunizieren das inhaltliche Anliegen der Sensibilisierungsinitiative und informieren über Gefahren im Umgang mit Informationen. Sigggi Sicher wird in diesen Plakaten als wiederkehrendes Merkmal verwendet. Durch die wiederkehrende Verwendung der Figur Sigggi Sicher als das Gesicht der Initiative wird dieses Maskottchen zielgerichtet eingesetzt und die Wirkung der Figur weiter etabliert.

Die Plakate stehen auch ohne Sigggi Sicher zur Verfügung (siehe Seite 12).

Flyer

Zur vertiefenden Information wurde ein Flyer erstellt, der sich dem Thema „Informationssicherheit am Arbeitsplatz“ widmet. Diesen Flyer gibt es mit und ohne Sigggi Sicher.

Aufklebermotiv

Die Plakatreihe wird ergänzt um Aufkleber, über deren Verwendung ebenfalls der/die IT-Sicherheitsbeauftragte entscheidet.

Bildschirmschoner

Der Einsatz des Bildschirmschoners als Medium der internen Öffentlichkeitsarbeit bietet ebenfalls die Möglichkeit, Sigggi Sicher als „Gesicht“ der Initiative zu etablieren.

Alle Medien sind als Bestandteil des Werkzeugkastens bei der BAKöV erhältlich (www.bakoev.bund.de/sicher-gewinnt).

Sicher gewinnt!



Sicher gewinnt!
Wer ist Sigi Sicher -
Das Vorstellungsplakat



Bundes-Information-Sicherheits-Schein
Die Plakate mit Sigi Sicher-Motiv

Sicher gewinnt!
Die Kampagnenplakate mit Sigi Sicher-Motiv



Sigi Sicher - Die Figur

Plakate, Flyer & Co

2. Die Werbemedien mit Siggi Sicher

So können Sie die Medien verwenden

Kunststofffigur

Von der Kunststofffigur können Ihnen nur begrenzte Stückzahlen zur Verfügung gestellt werden. Daher sollten Sie die Verteilung gezielt dort vornehmen, wo Sie das Thema vertiefen wollen:

- an die Teilnehmenden einer Informationsveranstaltung zum Thema
- im Rahmen einer internen Veranstaltung zum Thema
- an Kolleginnen und Kollegen, die sich für das Thema interessieren

TIPP: Fragen Sie vorher bei der BAKöV nach, wie viele Figuren Sie abrufen können.

Aufsteller

Der Aufsteller (Leichtmetall) ist ca. 1,00 Meter hoch und kann ideal in Eingangsbereichen platziert werden. Es wirkt am effektivsten, wenn Sie die Figur um Plakatierung und das Auslegen von Info-Flyern ergänzen.

Plakate

Mit der Vorstellung der Figur „Siggi Sicher“ besteht die Plakatserie aus insgesamt sechs Motiven. Wenn Sie sich dafür entscheiden, Siggi Sicher zu verwenden, sollten Sie das Startplakat nutzen, um

- die Figur „Siggi Sicher“ vorzustellen
- um den Start der Kampagne anzukündigen
- um einen Schulungs-/Seminartermin anzukündigen
- Ihre Kolleginnen und Kollegen in das Thema einzuführen

Die Plakate stehen Ihnen im Online-Werkzeugkasten der BAKöV als WORD-Dokument zur Verfügung (www.bakoev.bund.de/sicher-gewinnt). So können Sie Ihr eigenes Behördenlogo einfügen sowie den Hinweis, wo Ihre Kolleginnen und Kollegen weitere Informationen finden. Die Bilder sowie die Platzierung der anderen Logos und Beschriftungen dürfen NICHT verändert werden.

Flyer „Sicher gewinnt!“

Auch die Flyer stehen Ihnen im Online-Werkzeugkasten der BAKöV als WORD-Version zur Verfügung. Beim Flyer „Sicher gewinnt!“ können Sie Ihr eigenes Behördenlogo an der gekennzeichneten Position (oben links) einfügen. Wenn Sie Textänderungen wünschen, empfehlen wir, sich mit der BAKöV wegen des korrekten Corporate Wording in Verbindung zu setzen.

Für den Druck der Plakate und Flyer sprechen Sie bitte Ihre Kolleginnen und Kollegen aus dem Bereich Öffentlichkeitsarbeit an. Sie helfen Ihnen sicher gern weiter.

Plakate „BISS“

Die Plakate für den Erwerb des Bundes-Informationen-Sicherheits-Scheins (BISS) stehen Ihnen ebenfalls in der Siggi Sicher-Version als WORD-Version zur Verfügung (weitere Infos zum BISS ab Seite 26).

Bildschirmschoner

Unter (www.bakoev.bund.de/sicher-gewinnt) können Sie sich die Datei mit Siggi Sicher herunterladen und als Bildschirmschoner in Ihrem Haus verwenden.

Sicher gewinnt!

Platzieren Sie hier das Logo Ihrer Behörde. Bitte beachten Sie die Platzierung der Farben und des Adlers.

Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik

Sicher gewinnt!
Informationssicherheit am Arbeitsplatz

Machen Sie Ihren Arbeitsplatz sicher.
Informationssicher!

Nähere Informationen unter „intranet-adresse-der-jeweiligen-behorde.de“

BAKöV

unterstützt vom BSI

Das Kampagnenlogo

Ihr Behördenlogo (bitte von Ihnen einzusetzen)

Der Kampagnentitel "Sicher gewinnt!"

Wir stellen Ihnen verschiedene Fotomotive zur Verfügung (s.u.)

Wo bieten Sie weitere Infos an? (Bitte von Ihnen zu ergänzen)

BAKöV: Initiator der Kampagne

Sicher gewinnt!
Informationssicherheit am Arbeitsplatz

Machen Sie Ihren Arbeitsplatz sicher.
Informationssicher!

Nähere Informationen unter „intranet-adresse-der-jeweiligen-behorde.de“

Sicher gewinnt!
Informationssicherheit am Arbeitsplatz

Machen Sie Ihren Arbeitsplatz sicher.
Informationssicher!

Nähere Informationen unter „intranet-adresse-der-jeweiligen-behorde.de“

Sicher gewinnt!
Informationssicherheit am Arbeitsplatz

Machen Sie Ihren Arbeitsplatz sicher.
Informationssicher!

Nähere Informationen unter „intranet-adresse-der-jeweiligen-behorde.de“

Sicher gewinnt!
Informationssicherheit am Arbeitsplatz

Machen Sie Ihren Arbeitsplatz sicher.
Informationssicher!

Nähere Informationen unter „intranet-adresse-der-jeweiligen-behorde.de“

Sicher gewinnt! - Die Plakate ohne Sigggi Sicher-Motiv

3. Werbemedien ohne Siggi Sicher

3.1. Die Plakate

Wenn Sie sich entschlossen haben, auf den Einsatz von Siggi Sicher zu verzichten, stehen Ihnen noch fünf Plakatmotive zur Verfügung.

Alle fünf Motive visualisieren Themen rund um die Informationssicherheit am Arbeitsplatz. Ob „Passwortsicherheit“, „Sicher surfen im Netz“ oder „sicher E-Mail bekommen und versenden“ – Sie können sich aussuchen, welches Plakatmotiv Ihre Kommunikationsmaßnahmen am effektivsten unterstützt.

Durch die großflächige Präsenz und eine gezielte Verbreitung im Haus vertiefen die Plakate das Thema „Informationssicherheit“ innerhalb Ihrer Behörde dort, wo Informationstexte (siehe Seite 30) nicht mehr greifen.

Die Plakate bieten Ihnen die Möglichkeit, den Beginn der Kampagne zu veröffentlichen, Veranstaltungen, die im Rahmen der Initiative stattfinden, anzukündigen oder das Thema grundsätzlich in Ihr Haus zu bringen. Aufgrund der provokanten Bildsprache ist gewährleistet, dass Ihre Kolleginnen und Kollegen die Plakate bemerken und darüber reden – und sich damit dem Thema „Informationssicherheit“ widmen.

Diese Plakate stehen Ihnen zur Verfügung

Ihnen stehen fünf Plakatmotive zur Verfügung. Sie finden sie in der Online-Version des Werkzeugkastens auf der Lernplattform (www.lernplattform-bakoev.bund.de).

Die Plakate werden Ihnen als WORD-Dokumente zur Verfügung gestellt. Sie haben damit die Möglichkeit, Ihr Behördenlogo einzusetzen sowie den Hinweis, wo Ihre Kolleginnen und Kollegen weitere Informationen zum Thema bekommen können. Alles Weitere (Logo der BAKöV, Überschriften, Farben, Schriften usw.) sollten Sie unverändert übernehmen. Damit ist ein einheitliches Erscheinungsbild der Kampagne gesichert.

So können Sie die Plakate verwenden

Sie können die Plakate an prominenten Standorten im Haus platzieren (am Eingang, neben der Zeiterfassung, neben dem Kantineneingang usw.). So ist gewährleistet, dass alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Ihres Hauses die Plakate sehen und das Thema präsent bleibt.

Sicher gewinnt!

II. Die Informationsveranstaltungen

Würden Sie einen Computerviren erkennen, wenn Ihnen einer begegnet? Würden die Mails von Ihrer Mail-Adresse auch wirklich von Ihnen verschickt? Darauf sind Ihre Mitarbeiter von selbst?

Sichere und weitere Fragen zum Thema Informationssicherheit beantwortet Experten der Sicherheitstechnik im Rahmen unserer Informationsveranstaltungen: „Informationssicherheit am Arbeitsplatz“.

Die Veranstaltung liefert einen Überblick über die aktuelle Lage im Bereich der Informationssicherheit, stellt konkrete Handlungsoptionen für Ihre Behörden dar und vermittelt die Funktionen der Bundesverwaltung. Dabei werden auch viele Anregungen auf Informationssysteme gegeben.

Ihre Referenten

N.N.

N.N.

N.N.

Informationen über den Umfang der Veranstaltung
zu den Inhalten der Veranstaltung
und der Kosten und des Ablaufs

Anmeldung
für Teilnehmer an der
Informationsveranstaltung

II. Informationen

Weiterführende Informationen zum Thema IT- und Informationssicherheit finden Sie unter:

- www.baksev.hunt.de/sicher-gewinnt
- www.bskbund.de
- www.bsi-fuer-buerger.de
- www.buerger-cert.de
- www.sicher-im-netz.de

oder
im Internet unter www.bsi.de

Informationen über den Umfang der Veranstaltung
zu den Inhalten der Veranstaltung
und der Kosten und des Ablaufs

Anmeldung
für Teilnehmer an der
Informationsveranstaltung

Impressum

Herausgeber
Dienstleistungsstelle für öffentliche Verwaltung
des Bundesministeriums des Innern
80323 Berlin
www.baksev.hunt.de


Ausgabeperson
Leitungsgruppe 7
info-ig7@baksev.hunt.de

Stand
Sommer 2010


Gestaltung und Satz
E.U.J. des Bundesministeriums
des Innern Security Solutions AG

Foto Bildschirme
Teil © Adam-Orlando/Pix12110
Bauer © R. K. B. by J33/ke/Pix12110
Bauer © Rainer-Groen/Pix12110

Sicher gewinnt!



Informationssicherheit am Arbeitsplatz





I. Sicher gewinnt! Informationssicherheit am Arbeitsplatz

Was sind Trojaner im PC? Sie wissen, im trojanischen Krieg brachte das gleichnamige Pferd feindselige Krieger in das eigene sicher geglaubte Terrain. Heute transportieren so genannte Trojaner elektronische Schädlinge in die scheinbar geschützte Computerwelt von Unternehmen und Behörden.

Auch Viren, Würmer und Hacker haben Sicherheitslücken des Systems im Visier. Was dabei beachräftigt, ist die Leichtigkeit, mit der diese kriminellen Aktivitäten zum Erfolg führen können. Wissen Sie, wie einfach es ist, die Webkamera an Ihrem Computer zur Überwachung zu missbrauchen? Oder wussten Sie, dass es spanischen Hackern gelungen ist, insgesamt neun Millionen Computer bei Behörden, Unternehmen und privaten Nutzern aus der Ferne zu kontrollieren, ohne dass diese etwas merken?

Nur wer sich dieser Gefahren bewusst ist und sich mit ihnen auseinandersetzt, kann ihnen begegnen. Daher informieren wir Sie im Rahmen der Initiative „Sicher gewinnt!“ – Informationssicherheit am Arbeitsplatz, geben Ihnen Sicherheitstipps und wollen mit Ihnen in den Dialog gehen.

Den: Informationssicherheit geht um alle an.

Sechs Sicherheitstipps

Der Mensch ist und bleibt der entscheidende Faktor bei der Gewährleistung von Informationssicherheit. Wir wollen Ihnen daher Handlungsoptionen zur Verfügung stellen, mit denen Sie die Informationssicherheit an Ihrem Arbeitsplatz sicher stellen können. Mit diesen Vorgaben zur IT-Sicherheit wollen wir ausschließlich Ihre technische Arbeitsfähigkeit gewährleisten – sie dienen nicht dazu, Sie einzuschränken.

Der beste Tipp zur Vermeidung von Schadensfällen lautet: Halten Sie sich an die Tipps.

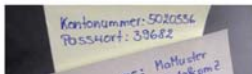
I. Informieren Sie sich

Um Gefahren und Bedrohungen zu erfassen, ist es nötig, sie zu kennen. Unter www.bsi-fuer-buerger.de erhalten Sie aktuelle Informationen und können einen Newsletter abonnieren.

II. Ihr sicheres Passwort

Gehen Sie sorgfältig mit Ihren Zugangsdaten um: Halten Sie Kennwörter und Benutzernamen unter Verschluss und wechseln Sie Passwörter in regelmäßigen Abständen. Ihre Passwörter sollten immer ein Mix aus Buchstaben und Zahlen sein.
Und: Verwenden Sie keine Begriffe aus dem Wörterbuch oder leicht zu erratende Kombinationen.

Mit IP-Adresse auch 12345678



Achten Sie auf E-Mail-Anhänge.

III. Nehmen Sie Vertraulichkeit ernst

Achten Sie auf Informationen, die nicht für jeden bestimmt sind. Vertrauliche Informationen sollten auch entsprechend behandelt werden. Versenden Sie solche Informationen z. B. nicht an private E-Mail-Adressen.

IV. Achtung: E-Mail-Anhang

Seien Sie vorsichtig beim Öffnen von E-Mail-Anhängen. Schadprogramme werden oft über Dateianhänge in E-Mails verbreitet. Im Zweifelsfall fragen Sie vorwärts-halter beim Absender nach, ob der Anhang tatsächlich von dort stammt. Oder wenden Sie sich an die IT-Abteilung. Das gilt auch, wenn Sie nach dem Öffnen eines Mail-Anhangs ein ungutes Gefühl haben.

V. Seien Sie aufmerksam

Technik allein reicht nicht aus – Ihre Aufmerksamkeit ist gefragt. Achten Sie auf alles, was Ihnen merkwürdig vorkommt und was von üblichem Verhalten abweicht.

VI. Melden Sie Sicherheitsvorfälle

Fehler können passieren. Eine 100prozentige Sicherheit gibt es nicht. Wenn Ihnen Merkwürdiges auffällt – informieren Sie die Verantwortlichen. Auch ein Fehlalarm hilft, uns weiter zu sensibilisieren.

Sicher gewinnt!

Informationsflyer mit und ohne Veranstaltungsankündigung

3.2. Die Flyer

Die Plakate machen neugierig, die Informationsflyer klären auf. Idealerweise ergänzen Sie Ihre Plakatierung um das Auslegen der Info-Flyer zum Thema „Sicher gewinnt!“ an prominenten Orten wie dem Eingangsbereich, in Sitzungsräumen oder in der Kantine.

Im Zusammenspiel von Plakaten und Flyern erreichen Sie bei Ihren Kolleginnen und Kollegen einen hohen Grad an Aufmerksamkeit, den Sie optional mit der Veröffentlichung von Informationstexten in Ihren internen Medien erweitern können (siehe Seite 30).

Das Ziel: Das Thema „Informationssicherheit am Arbeitsplatz“ in die Wahrnehmung Ihrer Kolleginnen und Kollegen bringen, damit sie sich damit beschäftigen und eigenes Fehlverhalten erkennen und abstellen können.

Diese Flyer stehen Ihnen zur Verfügung

Zur Information über die Initiative „Sicher gewinnt!“ haben wir für Sie zwei Flyer-Varianten erstellt: mit und ohne Ankündigung einer Informationsveranstaltung oder Schulung.

Ohne Veranstaltungshinweis

Im Innenteil des Flyers machen wir die Leser mit dem Thema vertraut. Trojaner, Würmer und Hacking sind für IT-Experten bekannte Themen – für Laien nicht. Daher führt der erste Teil langsam ins Thema, während sich der zweite Teil mit sechs „Goldenen Regeln“ verschiedenen Themen der IT-Sicherheit widmet.

Auf der Rückseite finden die Leser Hinweise, unter welchen Internetadressen weitere

Informationen zum Thema zu finden sind. Außerdem aufgeführt: Das Impressum, in dem Sie bitte den Ansprechpartner Ihrer Behörde benennen (der IT-Sicherheitsbeauftragte oder Leiter IT).

Mit Veranstaltungshinweis

Der Innenteil ist identisch.

Die Rückseite bietet die Möglichkeit, geplante Seminare, Schulungen oder Events anzukündigen, die Referenten vorzustellen und Hinweise zu Zeit und Ort zu geben. Beim Impressum gilt dasselbe wie beim vorigen Flyer.

So können Sie die Flyer verwenden

Die Flyervorlagen werden Ihnen als WORD-Dokument zur Verfügung gestellt. So haben Sie die Möglichkeit, die Inhalte des Flyers Ihrem individuellen Bedarf anzupassen. Bei größeren inhaltlichen Veränderungen empfehlen wir jedoch die Abstimmung mit der BAKöV.

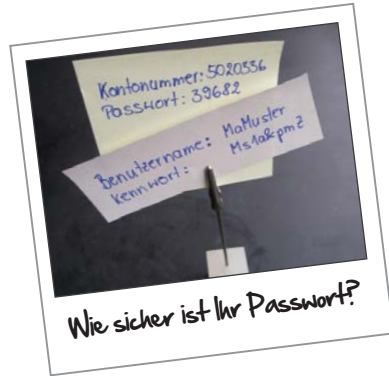
Bitte platzieren Sie auf der Titelseite Ihr Behördenlogo an der entsprechenden Stelle und ergänzen Sie die Inhalte, wenn Sie Hinweise auf Veranstaltungen o. ä. geben wollen. Vergessen Sie nicht die Kontaktangabe unter „Impressum“.

Beim Druck der Flyer sind Ihnen Ihre Kolleginnen und Kollegen aus dem Öffentlichkeitsarbeit sicher gern behilflich.

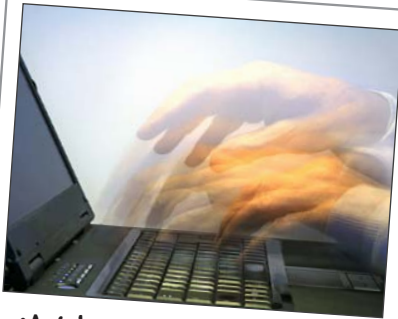
Die Flyer-WORD-Vorlagen finden Sie in der Online-Version des Werkzeugkastens auf der Lernplattform www.lernplattform-bakoev.bund.de



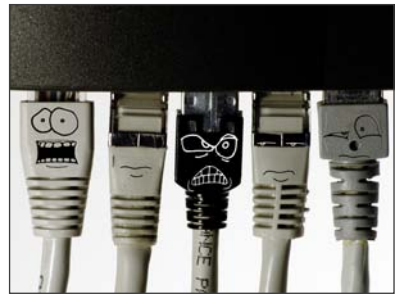
Was tun bei SPAM-Flut?



Wie sicher ist Ihr Passwort?



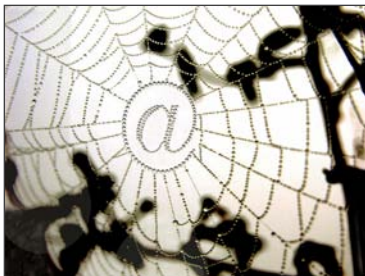
Mobil arbeiten - aber sicher



Keine Angst vor Hardware



Achtung Datenklau!



Sicher im Netz!



Sicher@Bund.de

Mit hohem Wiedererkennungswert:

4. Die Bilder

Zur Visualisierung des Themas „Informationssicherheit am Arbeitsplatz“ wurden Fotomotive ausgewählt, die sich den einzelnen Aspekten dieses Themas widmen:

So gibt es sowohl für das Thema „Passwortsicherheit“ als auch „Sicher mailen“ oder „Sicher im Netz“ eine entsprechende Bebilderung. Die Fotos stehen allen Bundesbehörden zur Verfügung, um in den eigenen Hausmedien verwendet zu werden.

Wie die Fotos bei Flyern und Plakaten verwendet werden, sehen Sie auf den Seiten 12-15. Dort finden Sie auch die Information, wie Sie diese Medien für sich und Ihr Haus abrufen können.

Wenn Sie die Fotos darüberhinaus selbst zur Kommunikation verwenden möchten, achten Sie bitte auf die Berücksichtigung der Bildrechte.

So stehen Ihnen die Bilder zur Verfügung

Die Fotos

Alle Fotos werden Ihnen als Druckversion mit 300 dpi in einem jpg-Format zur Verfügung gestellt. So können Sie die Bilder zum Druck, aber auch für Online-Anwendungen verwenden.

Da es sich bei den Fotos um lizenzfreie Bilder handelt, werden keine Lizenzgebühren fällig, wenn Sie sie nutzen möchten. Sie sind lediglich verpflichtet, mit der Angabe des Fotografen dem Copyright nachzukommen.

Bitte verwenden Sie folgende Copyrightangaben:

Spamflut:

R_K_B_by_Antje_Delater/PIXELIO

Passwort:

Deutsches Patent- und Markenamt (DPMA)

Mobilarbeiten:

R_K_B_By_Rainer-Sturm/PIXELIO

Hardware:

R_K_B_by_Klicker/PIXELIO

Dastenklaue:

R_K_B_by_Antje_Delater/PIXELIO

Sicher im Netz:

R_by_pepsprog/PIXELIO

sicher mailen:

R_K_B_By_Rainer-Sturm/PIXELIO

Sie finden die Bilder in der Online-Version des Werkzeugkastens auf der Lernplattform www.lernplattform-bakoev.bund.de.

So können Sie die Bilder verwenden

Sie finden unter „2. Die Werbemedien“ Flyer und Plakate, die bereits mit den Bildern arbeiten. Darüberhinaus können Sie die Fotos zur Bebilderung des Themas in Ihrem haus-internen Intranet, in internen Textpublikationen, Newslettern o.Ä. verwenden.

Die vorliegenden Motive wurden zur Visualisierung der Kampagne ausgesucht. Bitte arbeiten Sie ausschließlich mit diesen Motiven. Wenn Sie ein anderes Motiv haben möchten, wenden Sie sich an die BAKöV.



5. Sensibilisierung planen, vorbereiten, durchführen

5.1. Die Moderationskarten

Risiken oder Probleme im Kontext von Informationssicherheit sind nicht nur auf die verschiedenen technischen oder organisatorischen Bedingungen zurückzuführen. Sie sind eine Folge unterschiedlicher Ausprägungen der jeweiligen Behörden- und Sicherheitskultur. Auch in Behörden mit sich überschneidenden Aufgaben bilden sich an verschiedenen Standorten durchaus sehr unterschiedliche Umgangsformen, die unterschiedliche Herangehensweisen in der Kommunikation – insbesondere von Sicherheitsthemen – erfordern.

Gerade die Unterschiede in der Bewertung von menschlichem „Fehlverhalten“ und weiteren Risiken erfordern bereits in der Planungsphase von nachhaltigen Kommunikationsmaßnahmen eine Differenzierung der einzelnen Maßnahmenbausteine. Ziel ist es, durch die Analyse der Problemstellungen die geeigneten Maßnahmen zu ermitteln und zielgruppengerecht umzusetzen.

In diesem Zusammenhang ist es wichtig zu erkunden, welche Zielgruppe mit welchen Aufgaben und Verantwortlichkeiten mit welchen Botschaften angesprochen werden sollen.

Wo gibt es in Ihrem Haus die größten Lücken in Bezug auf „Informationssicherheit“? Welche Zielgruppe hat den größten Sensibilisierungsbedarf? Und welche Zielgruppe können Sie als Mitstreiter und Multiplikatoren gewinnen?

„Sicher gewinnt! – die Moderationskarten“ sind ein Workshop-Instrument, mit dessen Hilfe Sie die Sensibilisierungsinitiative zum Thema Informationssicherheit effizient vorbe-

reiten, planen und durchführen können. Die Moderationskarten, die als Instrument auf Teil I - Der Sensibilisierungsleitfaden aufbauen, tragen der Kulturvielfalt der Behörden Rechnung. Sie versuchen, die Beteiligten in den Sicherheitsbereichen „zum Sprechen“ zu bringen und unterschiedliche Kommunikationsniveaus auszugleichen. Dabei wird die Vielfalt von Kommunikation auf das Wesentliche verdichtet und in „geordnete Bahnen“ navigiert.

Das Moderationskartenset besteht aus insgesamt 112 Karten in den vier Kategorien:

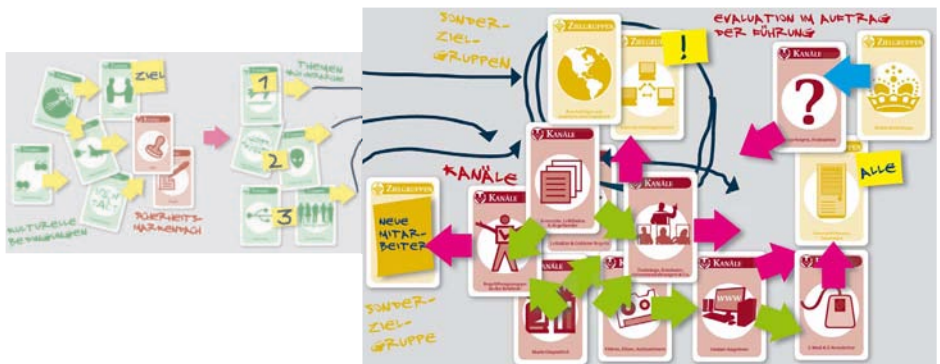
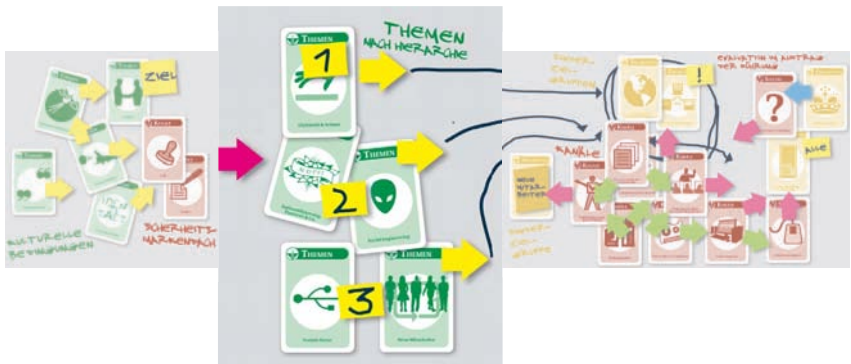
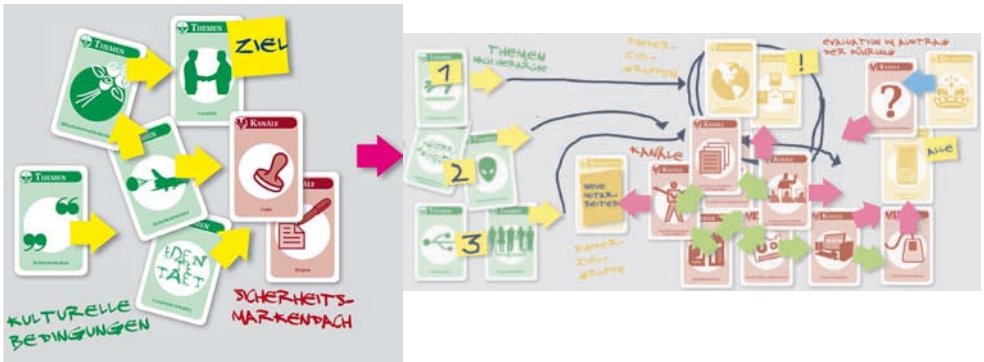
- BILDER (18 Karten)
- THEMEN (47 Karten, darunter 1 Blanko-Karte)
- ZIELGRUPPEN (12 Karten, darunter eine Blanko-Karte)
- KANÄLE (35 Karten, darunter eine Blanko-Karte)

Die Inhalte sind auf Basis praktischer Erfahrungen und methodischen Vorgehens von Kommunikationsexperten und Psychologen mit dem Fokus Mitarbeitersensibilisierung über einen Zeitraum von fünf Jahren erarbeitet worden. Sie wurden in der vorliegenden Form unserer Sensibilisierungskampagne „Sicher gewinnt!“ angepasst.

Sie können bei Bedarf mit Hilfe von „Jokern“ in Form von Blanko-Karten und einer zusätzlichen Dokumentenvorlage eine individuelle Erweiterung vornehmen – und die Karten so Ihrem Bedarf anpassen.

Sie finden das Moderationskarten-Set in der Online-Version des Werkzeugkastens auf der Lernplattform (www.lernplattform-bakoev.bund.de)

Sicher gewinnt!



Die Moderationskarten: Lernkarten als Abbild des Sensibilisierungskonzeptes

5.2. So funktionieren die Moderationskarten*

So arbeiten Sie mit den Moderationskarten

Beginnen Sie die Arbeit mit den Karten in einer frühen Phase der Kampagnenplanung. Sie werden erstaunt sein, wenn die Karten zu „sprechen“ beginnen und vieles von dem ausdrücken, was eigentlich gemeint ist, oft aber nicht (offen) gesagt werden kann.

Es ist der Vielfalt der Informationssicherheit geschuldet, dass keine Sensibilisierungsinitiative sämtliche Aspekte des Themas über Trainings und andere Kommunikationsmaßnahmen abdecken kann. Unterschiede zeigen sich nicht nur aufgrund der heterogenen Strukturen an unterschiedlichen Standorten mit den verschiedenen Aufgaben, sondern auch in der Wahrnehmung von „Schmerzpunkten“ durch die IT-Sicherheitsbeauftragten.

Verschiedene Risiken – zahlreiche Themen

Obwohl jede Behörde ähnlichen Risiken ausgesetzt ist, können Bewertungen und Top-Listen von Risiken oder tatsächlichen Vorfällen sehr unterschiedlich ausfallen. Und mehr noch: Risiken betreffen möglicherweise nicht sämtliche Beschäftigtengruppen im gleichen Umfang:

- Die einen IT-Sicherheitsbeauftragten „leiden“ daran, dass Kolleginnen und Kollegen häufig Ihre Passwörter vergessen
- Für andere spielt das Thema „Social Engineering“ eine größere Rolle.

Die THEMEN-Karten dokumentieren Inhalte für Sensibilisierungsmaßnahmen, die der Sachlage entsprechend ausgewählt werden.

Vielfältige Aufgaben – unterschiedliche Zielgruppen

Tägliche Arbeit am PC, mobiles Arbeiten, stationärer Arbeitsplatz, IT-Profis, IT-Laie, Führungskraft – wir haben die Besonderheiten von Beschäftigten in puncto Bildung, Aufgaben, Rollen und Risiken sowie ihre unterschiedlichen Bezugspunkte zur Informationssicherheit und die potenzielle Wirkung von Sensibilisierungsmethoden und -medien differenziert. Dafür haben wir neben den Karten der Kategorie THEMEN auch ZIELGRUPPEN-Karten geschaffen, die ein grobes Raster der Beschäftigtenstruktur im Hinblick auf die Informationssicherheit am Arbeitsplatz repräsentieren.

Das Ziel dieser Sensibilisierungskampagne ist es, die verfügbaren Kommunikationsmedien dort gezielt einzusetzen, wo sie potenziell die größtmögliche Wirkung erzielen. Daher ist es Ihre Aufgabe, besonders die Zielgruppen anzusprechen, bei denen Sie das höchste Gefahrenpotenzial vermuten und bei denen der Bedarf an Aufklärung am höchsten ist.

Vielfältige Medienwelt – unendlich viele Kanäle

Über die KANÄLE-Karten versetzen wir uns in die Lage, die Informationswege zu bestimmen, auf denen unsere Botschaft mit den „richtigen“ Themen zu den ausgewählten Zielgruppen gelangt. Doch welche Kanäle unserer internen Kommunikation funktionieren gut? Und welche nicht? Existieren neue, noch nicht erprobte Kanäle, die aufgrund ihres innovativen Charakters Aufmerksamkeit verheißen? Diese und weitere Fragen können Sie mit den Karten der Kategorie KANÄLE beantworten.

* Textquelle: Gebrauchsanweisung

Sicher gewinnt!



Sicher gewinnt! – ganz spielerisch:

6. Das Lernspiel „Quer durch die Sicherheit“

Das Lernspiel „Quer durch die Sicherheit“ ist ein lehrreicher wie unterhaltsamer Mix aus Security-Quiz und Zug-um-Zug-Strategiespiel. Basierend auf 49 Quizkarten mit Fragen zum Thema sowie mit überdimensional großen Würfeln und Spielfiguren entstand ein begehbares Riesenspiel, bei dem die Mitspieler jederzeit auch die Spielfiguren ersetzen können, um Teil des Spiels zu werden.

Als Brettspiel angelegt unterstützt das Lernspiel die Kampagne phantasievoll. Es beinhaltet breit angelegte Fragen rund um das Thema Informationssicherheit und ist für eine Spielgruppengröße ab zwei Spielenden möglich, ab vier Spielenden jedoch besser geeignet. Ziel ist es, durch das korrekte Beantworten der Fragen mit der eigenen Spielfigur das Zielfeld zu erreichen. Dabei kommt ein Würfel zum Einsatz, der das Fortkommen der Spielfiguren bestimmt.

Das Spiel weckt Aufmerksamkeit. Es macht Spaß, vermittelt Lerninhalte und unterstützt die Sensibilisierungskampagne nachhaltig. Die Fragen regen Diskussionen unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern an, die Aufteilung in mindestens zwei Spielgruppen sorgt für Konkurrenz und Wettbewerb. Die Fragen des Spiels drehen sich um die Informationssicherheit am Arbeitsplatz, sensibilisieren zu Themen wie Computerviren und -würmern und zeigen Wege auf, wie diese Gefahren zu vermeiden sind. Nutzen Sie diese Aufmerksamkeit, um andere Kommunikationsmaßnahmen im Rahmen der Kampagne zu bewerben.

So steht Ihnen das Spiel zur Verfügung

Das Spiel als Groß- oder Kleinformat

Das Lernspiel „Quer durch die Sicherheit“ wurde in zwei Varianten an die Sensibilisierungsinitiative der Bundesverwaltung angepasst. Für das Großformat ist eine Fläche von 5 x 5 Metern und für das Tischspiel 1 x 1 Meter erforderlich.

Aufsteller

Der Effekt des Spiels wird verstärkt, wenn alle sofort verstehen, wie das Spiel funktioniert. Dafür sorgt ein großer Aufsteller, der die Spielregeln auflistet und der gleichzeitig als Eyecatcher für das Publikum dient. Der IT-Sicherheitsbeauftragte übernimmt die Rolle des Spielleiters.

Beide Spielvarianten sowie der Aufsteller können bei der BAKöV ausgeliehen werden.

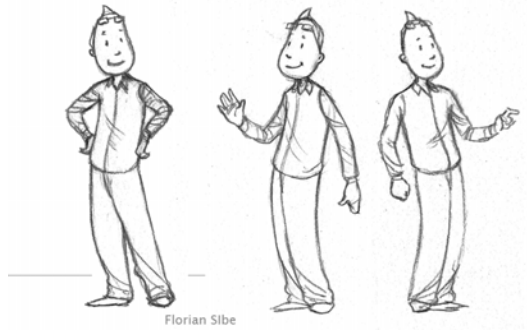
So können Sie das Spiel verwenden

Das Spiel soll Veranstaltungen zum Thema Informationssicherheit begleiten oder auch bei internen Führungskräfterunden eingesetzt werden.

Damit eignet sich das Großformat für einen Einsatz im Rahmen eines Informations-Events, eines „Tag der offenen Tür“, weiteren internen und/oder externen Informationsveranstaltungen wie beispielsweise:

- bei Seminaren
- bei Veranstaltungen von Führungskräften
- im Rahmen eines Roadshow-Hacking
- einem IT-Sicherheitstag oder
- für Veranstaltungen der Behörde (Tag der offenen Tür).

Sicher gewinnt!



Florian Sibe



Susanne



Lisa



Kennen Sie Lisa, Susanne und Florian Sibe?

7. Sicher gewinnt! – Die Lernwelt

In vielen Behörden nehmen Anwenderinnen und Anwender an der Veranstaltung „Informationssicherheit am Arbeitsplatz“ teil.

Die Teilnehmenden sollen Maßnahmen zur Informationssicherheit kennen lernen, die

- sie eigenverantwortlich im Umgang mit Daten und IT am Arbeitsplatz anwenden sollen
- die sie als vorgegebene zentrale Sicherheitsmaßnahmen einhalten bzw. nutzen sollen

Die wesentlichen und weiterführenden Inhalte sind in einem Skript zusammengefasst, das der oder die IT-Sicherheitsbeauftragte nach Abschluss der Veranstaltung aushändigt.

Für alle diejenigen, die die Inhalte vertiefen möchten oder die keine Gelegenheit zur Teilnahme an einer Veranstaltung hatten, gibt es auch eine Online-Version der Inhalte.

In dieser Online-Version werden die gewünschten Hinweise zur Informationssicherheit zum individuellen Abruf zur Verfügung gestellt. Die Inhalte vermitteln den Lernenden Wissen zu den Anforderungen an die Informationssicherheit am Arbeitsplatz und ermöglichen den erfolgreichen Abschluss des Onlinetests zum Erwerb des „Bundes-Informationssicherheits-Schein“ (BISS, mehr dazu ab Seite 26).

In der Online-Version werden folgende Themen behandelt:

- Informationssicherheit – Warum? (Verfügbarkeit-Vertraulichkeit-Integrität; Schwachstellen, Bedrohungen, Risiken, Schäden)
- Richtiger Einsatz von Passwörtern
- Computersicherheit – Sperren des Rechners / Verhalten bei Schadsoftware
- Umgang mit personenbezogenen Daten
- Umgang mit E-Mail
- Vorbeugung gegen Social Engineering und Informationssicherheit außerhalb des Büros

Die Lernwelt ist von jedem Arbeitsplatz in der Bundesverwaltung aus erreichbar.

Die Lernwelt finden Sie auf der Lernplattform der BAKöV (www.lernplattform-bakoev.bund.de).

So können Sie die Lernwelt verwenden

Informieren Sie darüber, dass es diese Online-Webwelt zur Informationssicherheit gibt. Nutzen Sie interne Medien wie Rundschreiben, Schwarzes Brett, Intranet oder Newsletter zur Verbreitung der Inhalte und klären Sie über den Nutzen der Webwelt auf.

Geben Sie sich als Ansprechpartner für Rückfragen an – eine gute Gelegenheit, sich im Haus zu positionieren.

BISS-Plakatmotive mit und ohne Siggi Sicher

Planen Sie bei den Tagen Ihrer Betriebe Ihre Teilnahme an der Plattform für die Planung der Ferien und des Schuljahres.

Bundesamt für die Sicherheit in der Informationstechnik



Holen Sie sich den BISS!



Der Bundes-Informationssicherheits-Schein (BISS) auf www.lernplattform-bakoev.bund.de

Nähere Informationen unter „Internet-Adresse-der-jeweiligen-Behörde.de“

Planen Sie bei den Tagen Ihrer Betriebe Ihre Teilnahme an der Plattform für die Planung der Ferien und des Schuljahres.

Bundesamt für die Sicherheit in der Informationstechnik



Holen Sie sich den BISS!



Der Bundes-Informationssicherheits-Schein (BISS) auf www.lernplattform-bakoev.bund.de

Nähere Informationen unter „Internet-Adresse-der-jeweiligen-Behörde.de“

Planen Sie bei den Tagen Ihrer Betriebe Ihre Teilnahme an der Plattform für die Planung der Ferien und des Schuljahres.

Bundesamt für die Sicherheit in der Informationstechnik



Holen Sie sich den BISS!



Der Bundes-Informationssicherheits-Schein (BISS) auf www.lernplattform-bakoev.bund.de

Nähere Informationen unter „Internet-Adresse-der-jeweiligen-Behörde.de“

Planen Sie bei den Tagen Ihrer Betriebe Ihre Teilnahme an der Plattform für die Planung der Ferien und des Schuljahres.

Bundesamt für die Sicherheit in der Informationstechnik



Holen Sie sich den BISS!



Der Bundes-Informationssicherheits-Schein (BISS) auf www.lernplattform-bakoev.bund.de

Nähere Informationen unter „Internet-Adresse-der-jeweiligen-Behörde.de“



Planen Sie bei den Tagen Ihrer Betriebe Ihre Teilnahme an der Plattform für die Planung der Ferien und des Schuljahres.

Bundesamt für die Sicherheit in der Informationstechnik



Holen Sie sich den BISS!



Der Bundes-Informationssicherheits-Schein (BISS) auf www.lernplattform-bakoev.bund.de

Nähere Informationen unter „Internet-Adresse-der-jeweiligen-Behörde.de“



Planen Sie bei den Tagen Ihrer Betriebe Ihre Teilnahme an der Plattform für die Planung der Ferien und des Schuljahres.

Bundesamt für die Sicherheit in der Informationstechnik



Holen Sie sich den BISS!



Der Bundes-Informationssicherheits-Schein (BISS) auf www.lernplattform-bakoev.bund.de

Nähere Informationen unter „Internet-Adresse-der-jeweiligen-Behörde.de“



8. Der Bundes-Informationssicherheits-Schein

8.1. Holen Sie sich den BISS! Als Plakat

Holen Sie sich den BISS

Der Bundes-Informationssicherheits-Schein steht für Wissen. Denn er bestätigt denjenigen, die ihn bekommen, korrektes Wissen rund um das Thema „Informationssicherheit am Arbeitsplatz“ und den richtigen Umgang mit Informationen.

Um den BISS zu bekommen, muss lediglich ein entsprechender Test bestanden werden. Jede/r, der/die das Informationsseminar „Sicher gewinnt!“ besucht hat, kann die Fragen zum Erwerb des BISS leicht beantworten.

Alle diejenigen, die an keiner Veranstaltung teilnehmen konnten sollten sich in der Online-Lernwelt (siehe Seite 24) mit den Themen rund um die Informationssicherheit auseinandersetzen. Dann bestehen auch sie den Test ohne Probleme.

Es ist das Ziel jeder Behörde, eine möglichst hohe Teilnahmequote beim Erwerb des Bundes-Informationssicherheits-Scheins zu erreichen. Nach Bestehen des Tests kann sich jede/r ein Zertifikat ausdrucken und dem jeweiligen SiBe zur Kenntnis geben. Der SiBe kann dann darüber entscheiden, wie und auf welchem Weg er das Maß der Beteiligung am BISS-Test innerhalb der eigenen Behörde kommuniziert.

Nach dem Ende der Initiative „Sicher gewinnt!“ kann der Test weiterhin verwendet werden:

- bei der Schulung/Sensibilisierung neuer Bundesbediensteter
- bei der regelmäßigen Auffrischung der Nutzungsbedingungen von mobilen elektronischen Medien wie Token, Laptop usw.

Zur Kommunikation dieses Themas stehen Ihnen verschiedene Medien zur Verfügung. Wir stellen Ihnen hier die Plakate vor.

So stehen Ihnen die BISS-Plakate zur Verfügung

Die Plakate fordern auf, sich den Bundes-Informationssicherheits-Schein (BISS) zu holen. Das Wortspiel „BISS“ ist entsprechend bebildert und weckt die Aufmerksamkeit der Plakat-Leser.

Die Plakate unterstützen die weiterführende Kommunikation zum Thema BISS (siehe Seite 30 Infotexte) und geben Hinweise, unter welcher Adresse der Onlinetest abzulegen ist.

Sie erhalten die drei Motive der Plakatserie in der Version mit oder ohne Sigggi Sicher – je nachdem, ob Sie sich für die Verwendung der Identifikationsfigur entschieden haben oder nicht.

Die Plakate stehen Ihnen als WORD-Version unter (www.bakoev.bund.de/sichergewinnt) zur Verfügung. Analog zu der Plakatverwendung der Serien zum Thema „Sicher gewinnt!“ (siehe Seite 12) tragen Sie auch hier bitte wieder Ihre individuellen Logos und Infoquellen ein.

So können Sie die Plakate verwenden

Ergänzen Sie die Plakatierung von „Sicher gewinnt!“ um die Plakate zum BISS. Platzieren Sie sie an prominenten Standorten wie beispielsweise dem Eingangsbereich, in Fahrstühlen, in Fluren, neben dem Kantineneingang.

Beim Druck der Plakate sind Ihnen Ihre Kolleginnen und Kollegen aus dem Bereich Öffentlichkeitsarbeit sicher gern behilflich.

Sicher gewinnt!

Sie haben den BISS – und nun?

Informieren Sie Ihren IT - Sicherheitsbeauftragten.

Er sammelt diese Informationen – selbstverständlich unter Berücksichtigung aller Datenschutzaspekte – und freut sich auf Ihre Rückmeldung.

Impressum

Herausgeber
Bundesakademie für öffentliche Verwaltung
im Bundesministerium des Innern
50321 Beilath
www.bakoev.bund.de

Ansprechpartner
Lehrgruppe 5
sibe-ig.5@bakoev.bund.de


Stand
Sommer 2010

Gestaltung und Text
K.G die Kommunikationsagentur

Foto/Bildnachweis
Titel © R. by. wsw / PIXELIO
Innen © Rainor-Sturm / PIXELIO



Bundesministerium des Innern
Bundesagentur für Sicherheit in der Informationstechnik

Holen Sie sich den BISS*
* Bundes-Informationssicherheits-Schein



Sicher gewinnt!
Sensibilisierungsinitiative zur Informationssicherheit am Arbeitsplatz

Bakoev



In vier Schritten zu Ihrem BISS

Sie können den BISS direkt an Ihrem Arbeitsplatz erwerben.

Und so einfach geht's:


1. Wählen Sie www.bakoev.bund.de/sicher-gewinnt und klicken Sie auf das **BISS-Logo**
oder
www.lernplattform-bakoev-bund.de und geben Sie in die Suche „BISS“ ein
2. Müssen Sie ein „Neues Benutzerkonto registrieren“, erhalten Sie nach der Registrierung **Ihr Passwort** an die von Ihnen genannte E-Mailadresse
3. Beantworten Sie **alle Fragen** und warten Sie auf Ihr Ergebnis
4. Sie waren **erfolgreich**. Herzlichen Glückwunsch!
Drucken Sie Ihr Zertifikat aus, Ihren **Bundes-Informationssicherheits-Schein**

Der Bundes-Informationssicherheits-Schein

Sie wissen, was ein Trojaner ist? Sie kennen die Gefahren, die von Phishing und Co ausgehen?

Sie wissen, wie Sie Viren, Würmern und Hackern zu begegnen haben? Und Sie wissen, wie Sie korrekt mit Informationen am Arbeitsplatz umgehen?

Dann lassen Sie sich doch Ihr Wissen bestätigen – schwarz auf weiß – mit dem Bundes-Informationssicherheits-Schein.



8.2. Holen Sie sich den BISS! Als Flyer

Die BAKöV ist Herausgeberin des Flyers „Holen Sie sich den BISS“.

Der Flyer beschreibt kurz das Thema („Informationssicherheit am Arbeitsplatz“) und stellt vor, wie man den BISS erwerben kann.

So steht Ihnen der BISS-Flyer zur Verfügung

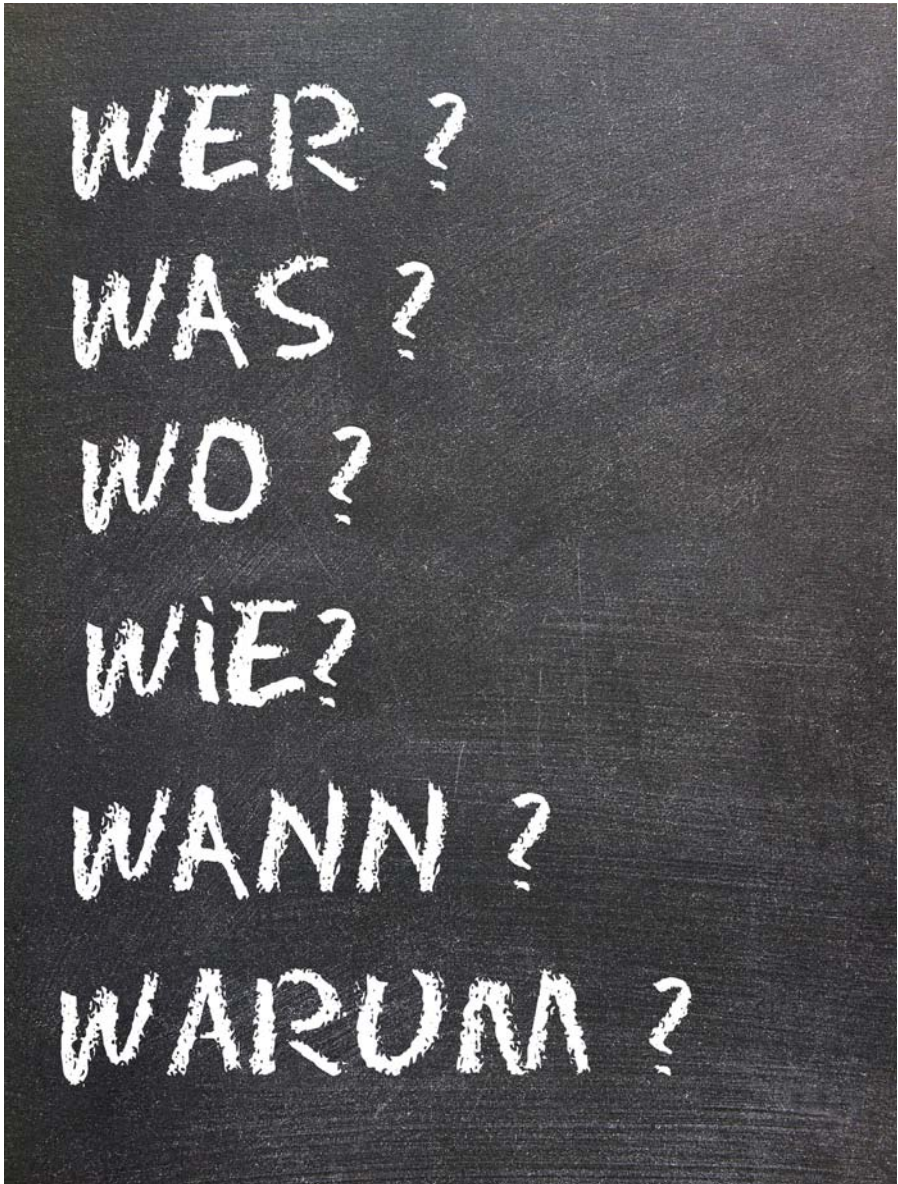
Da dieser Flyer von der BAKöV herausgegeben wird, brauchen Sie am Inhalt und an dem Logo nichts mehr zu verändern. Aus diesem Grund steht Ihnen das Dokument in einer PDF-Version zur Verfügung.

Beim Druck der Flyer sind Ihnen Ihre Kolleginnen und Kollegen aus dem Bereich Öffentlichkeitsarbeit sicher gern behilflich.

So nutzen Sie den BISS-Flyer

Nutzen Sie diesen Flyer analog zur Plakatierung, um das Thema „Bundes-Informationssicherheits-Schein“ in Ihrem Haus ins Gespräch zu bringen. Legen Sie den Flyer an gut besuchten Orten in Ihrem Haus aus. Stellen Sie den Flyer den Führungskräften Ihres Hauses vor und kommunizieren Sie die Notwendigkeit des Themas.

Die Flyer-Datei finden Sie in der Online-Version des Werkzeugkastens auf der Lernplattform (www.lernplattform-bakoev.bund.de).



Informieren Sie Ihr Haus:

9. Die Informationstexte

Ergänzen Sie die Plakatierung und die Auslage von Info-Flyern um die Veröffentlichung von Informationstexten in Ihren internen Medien wie beispielsweise Newsletter, Intranet, Schwarzes Brett und/oder Rundschreiben.

Diese Texte stehen Ihnen zur Verfügung Der Informationstext vor dem Start der Kampagne

Wir haben Ihnen Mustertexte in drei verschiedenen Längen zusammengestellt, die Sie vor Beginn der Kampagne als Information vorab veröffentlichen können.

Sie informieren alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über das **Warum** (warum widmet sich unser Haus diesem Thema), über das **Was** (Was für eine Kampagne startet hier), das **Wie** (wie wird die Kampagne umgesetzt) und das **Wann** (Wann starten die Veranstaltungen).

Die Informationstexte zum Start der Kampagne

Wenn die Seminar- oder Schulungstermine feststehen, setzt sich die Kommunikationskette fort. Hierfür haben wir für Sie drei verschiedenen Textvarianten zusammengestellt:

- Text für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Text für Führungskräfte
- Text für IT-Spezialisten

Sie können, je nach Zielgruppe, Ihre Kommunikation gezielt ausrichten und die jeweiligen Ansprechpartner als Multiplikatoren in Sachen „Informationssicherheit“ gewinnen.

Die Texte geben Zeit und Ort der Veranstaltung(en) bekannt und gewähren einen kurzen Einblick auf den zu erwartenden Inhalt.

Die Texte für Führungskräfte und IT-Spezialisten appellieren an die besondere Verantwortung derselben und rufen zur Unterstützung bei der Vermittlung der Inhalte zum Thema „Informationssicherheit“ auf.

TIPP: Lassen Sie sich die Texte von der Leitung Ihrer Behörde unterschreiben. Das verstärkt den Eindruck, dass das Thema „Informationssicherheit“ für Ihr Haus von besonderer Bedeutung ist.

Alle Texte finden Sie im Werkzeugkasten unter www.bakoev.bund.de/sicher-gewinnt.

Sicher gewinnt!



Informationssicherheit mal ganz anders
Das Passwort-Theater (Theater L.U.S.T.) auf der Jahres-
tagung der IT-Sicherheitsbeauftragten der Kommunen
und Länder 2010

Darf es noch etwas mehr sein:

10. Seminare / Events / Theater / Filme

Informationen sind gut – Veranschaulichung ist besser.

Was überzeugt mehr als die Praxis? Nichts! Deshalb können Sie Ihre kommunikativen Aktivitäten mit der Veranstaltung von Seminaren, Schulungen oder anderen Events effektiv unterstützen.

Seminare

Stimmen Sie sich mit Ihrem externen Coach ab, wann Sie für wen ein Seminar mit welchen Inhalten veranstalten möchten (Ihre Ansprechpartner: secunet Security Networks AG und ML Consult)

Events

Sehr eindrucksvoll, aber auch sehr eindringlich kann das Thema „Informationssicherheit“ anhand einer Hacker-Demonstration gezeigt werden. Sie werden staunen, wie rasch ein vermeintlich sicheres Passwort geknackt ist und wie schnell Externe Zugriff auf Ihren PC bekommen.

Sprechen Sie die BAKöV an. Hier wird Ihnen gern der Kontakt vermittelt.

Passwort-Theater – ein Improvisationstheater

Sie wollen das Thema Informationssicherheit einmal auf außergewöhnliche Weise präsentieren? Sie wollen ein ganz bestimmtes Thema theatralisch vermitteln. Oder wollen Sie das Sommerfest oder eine andere Veranstaltung mit einem interaktiven Element bereichern?

Das Passwort-Theater ist ein Improvisationstheater und hat viele Gesichter: Lassen Sie sich

überraschen! Alle Showformate sind geprägt von spontaner Comedy, Wortwitz und Situationskomik, gewürzt mit zahlreichen musikalischen Einlagen.

Alles entsteht improvisiert vor den Augen der Zuschauer, die dabei eine wichtige Rolle spielen. Denn ein Moderator sammelt vor jeder Szene drei Vorschläge für einen Titel oder einen Ort und lässt das Publikum dann durch Klatschen oder Rufen darüber abstimmen, welcher der Vorschläge gespielt werden soll.

Mögliche Auftrittsdauer: 20 bis 120 Minuten.

Sie können sich vorab einen ersten Eindruck verschaffen. Die BAKöV hält für Sie eine DVD mit einem 60minütigen Auftritt dieses Improvisationstheaters bereit.

Filme

Es ist eine Frage des Budgets, aber grundsätzlich können Sie Ihre Kommunikationsaktivitäten um einen Info-Film zum Thema ergänzen. Bitte sprechen Sie hierfür die BAKöV direkt an, um erste Ideen und Möglichkeiten der Umsetzung zu eruieren.

Sicher gewinnt!



Wir unterstützen Sie bei der Umsetzung

11. Zeitplan / Materialbestellung / Umsetzung

Zeitplan

Um das Vorgehen bei der Planung und Durchführung der Sensibilisierungsinitiative in Ihrem Haus möglichst effizient zu gestalten, sollten Sie rechtzeitig Zeitpläne für die Umsetzung von Maßnahmen entwickeln. Bitte beachten Sie dabei, dass bei der Planung und Durchführung verschiedener (Kommunikations-) Maßnahmen ein dynamischer Prozess in Gang gesetzt wird, bei dem unterschiedliche Schritte ineinander übergehen oder parallel stattfinden könnten.

So könnten beispielsweise zeitgleich zur Einführungsveranstaltung bereits Informationsmaterialien im Umlauf sein (z.B. Plakate), während vertiefende Workshops oder Seminare ggf. noch nicht komplett konzipiert sind und erst zu einem späteren Zeitpunkt umgesetzt werden. Das könnte zur Folge haben, dass Sie eine Maßnahme bereits auswerten, eine darauf folgende Maßnahme aber erst noch geplant werden muss. Achten Sie bei der Erstellung eines Projektplans deshalb immer darauf, ausreichend zeitlichen Spielraum für die Evaluierung und die Anpassung der Planung zu berücksichtigen.

Umsetzung

Um Sie bei der Umsetzung weiter zu unterstützen, haben wir Ihnen Checklisten zusammengestellt, mit deren Hilfe Sie sowohl den zeitlichen als auch organisatorischen Ablauf berücksichtigen können (s. Seite 38).

Die Checkliste verdeutlicht exemplarisch den chronologischen Ablauf bei der Umsetzung

der einzelnen Kampagnenmaßnahmen. Es wird außerdem eine Verbindung zu den Instrumenten des BAKöV-Werkzeugkastens hergestellt.

Auf Basis dieser Checkliste können Sie sich einen umfangreicheren Projektplan erstellen, mit dem Sie den Ablauf einer kompletten Sensibilisierungsinitiative planen.

Material

Ihnen stehen alle Unterlagen, die wir Ihnen in Teil II Der Werkzeugkasten vorgestellt haben unter

www.bakoev.bund.de/sicher-gewinnt

zur Verfügung. Wenn Sie Fragen haben sollten, wenden Sie sich bitte direkt an die BAKöV.

Sicher gewinnt!



Last but not least: 12. Ihre Checklisten

Als IT-Sicherheitsbeauftragte/r gehört die Organisation von Informationskampagnen nicht zu Ihrem täglichen Geschäft.

Wir unterstützen Sie daher mit Checklisten, die Ihnen sagen, **wann** Sie **was** unter Einbindung von **wem** organisieren sollten, damit „Sicher gewinnt!“ auch in Ihrem Haus ein Erfolg wird.

Abhängig von den (Kommunikations-) Maßnahmen, für die Sie sich entscheiden, können einzelne Vorbereitungen parallel laufen.

Die BAKöV hilft Ihnen bei Fragen gern weiter.

Checkliste zur Vorbereitung von Sensibilisierungsmaßnahmen

Aufgabe	Wen einbinden	Wann
<p>1 Sie möchten in Ihrem Haus die Informationskampagne "Sicher gewinnt!" umsetzen. Entscheiden Sie zuerst, für wen in Ihrem Haus die Kampagne durchgeführt werden soll, mit welchen Schwerpunkten und welche Unterstützung Sie benötigen:</p> <p>Nur Führungskräfte Nur IT-Spezialisten Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter</p> <p>Arbeitsunterlagen: Arbeiten Sie jetzt mit den Moderationskarten, um Themen, Zielgruppen und Kommunikationskanälen zu bestimmen.</p>	<p>Ihren direkten Vorgesetzten die Behördenleitung evtl. Personalabteilung evtl. Bereich Öffentlichkeitsarbeit (ÖA)</p> <div style="border: 1px solid red; padding: 5px; width: fit-content; margin: 10px auto;"> <p>s. auch Teil I Der Sensibilisierungsleitfaden ab Seiten 9 ff</p> </div>	<p>Bei Beginn der Planungen</p>
<p>2 Nehmen Sie Kontakt mit der BAKöV auf. Fragen Sie nach Möglichkeiten der Unterstützung für Schulungen und Seminare, Vorführungen und Kommunikationsmaßnahmen. Hier erhalten Sie Informationen über mögliche Rahmenverträge etc. (weitere Infos unter www.bakoev.bund.de/sicher-gewinnt).</p> <p>Entscheiden Sie, ob in Ihrem Hause Informationsveranstaltungen z.B. mit Live-Hacking-Demonstrationen angeboten werden sollen. Eine Eröffnung durch die Hausleitung erhöht den Wert der Veranstaltung.</p>	<p>Ihren direkten Vorgesetzten die Behördenleitung</p> <p>BAKöV sibe-lg5@bakoev.bund.de</p>	<p>Nach Entscheidung, in Punkt 1.</p>
<p>3 Informieren Sie sich über die vorhandenen Kommunikationsmedien zur Kampagne, die im BAKöV-Werkzeugkasten online hinterlegt sind (www.lernplattform-bakoev.bund.de).</p> <p>Entscheiden Sie, welche Medien zur Kommunikationskultur Ihres Hauses passen. Welche Medien sind für Ihre Zielgruppe (Führungskräfte, IT-Fachkräfte, alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter) geeignet?</p>	<p>Ihren direkten Vorgesetzten die Behördenleitung evtl. Personalabteilung evtl. Bereich ÖA</p>	<p>Nach Bewilligung der Unterstützung durch die BAKöV</p>
<p>4 Abstimmung über Seminar- bzw. Veranstaltungstermine</p>	<p><u>Intern mit</u> Ihrem direkten Vorgesetzten der Behördenleitung evtl. Personalabteilung evtl. Bereich Presse /ÖA</p> <p><u>Extern mit</u> BAKöV evtl einem externen Dienstleister</p>	<p>Nach Bewilligung der Unterstützung durch die BAKöV</p>
<p>5 Abruf der Kommunikationsmedien aus dem BAKöV-Werkzeugkasten (z. B. Moderationskarten, Lernspiel, Plakate, Flyer, Informationstexte)</p>		<p>Nach Abstimmung über durchzuführende Veranstaltungen/ Maßnahmen</p>
<p>6 Anpassung der Kommunikationswerkzeuge auf Ihr Behördenlogo (z.B. Plakate, Flyer, Informationstexte)</p>	<p>Ihren externen Dienstleister</p>	<p>Nach Abstimmung über durchzuführende Veranstaltungen/ Maßnahmen</p>
<p>7 Nutzen Sie die Ankündigungstexte zur Kampagne in internen Kommunikationsmedien (Intranet, Schwarzes Brett, Umlauf o. ä.). So bereiten Sie Ihre Kolleginnen und Kollegen auf den Start der Kampagne vor (Texte im Werkzeugkasten).</p> <p>Sollten Sie nur einzelne Zielgruppen ansprechen (Führungskräfte, IT-Spezialisten), nutzen Sie die hierfür erstellten Texte zur persönlichen Ansprache).</p>	<p>Ihren direkten Vorgesetzten die Behördenleitung evtl. Personalabteilung evtl. Bereich ÖA</p>	<p>Sobald Ihnen die genauen Termine und Maßnahmen bekannt sind</p>

Aufgabe	Wen einbinden	Wann
<p>8 Wenn Sie sich für Plakate entschieden haben: Beginnen Sie mit dem ersten Plakat (Ankündigung der Kampagne) gut eine Woche vor Start der Kampagne. Bereiten Sie Ihre Kolleginnen und Kollegen auf diese Weise auf die Kampagne vor und bringen Sie das Thema ins Gespräch.</p> <p>Geeignete Orte zur Plakatierung: Kantineingang, Haupteingang, neben/in den Fahrstühlen, andere stark frequentierte Orte.</p> <p>Beim Druck der Plakate sind Ihnen Ihre Kolleginnen und Kollegen aus dem Bereich ÖA sicher gern behilflich.</p>	<p>Ihren direkten Vorgesetzten die Behördenleitung evtl. Bereich ÖA Abt. Betriebsorganisation</p>	<p>Sobald Ihnen die genauen Termine und Maßnahmen bekannt sind</p>
<p>9 Nutzen Sie die Flyer, um den Inhalt der Seminare/Schulungen/Veranstaltungen zu vertiefen. Sie können die Flyer nach Abschluss der Veranstaltungen verteilen oder auch an prominenten Plätzen auslegen.</p>	<p>Ihren direkten Vorgesetzten die Behördenleitung evtl. Bereich ÖA Abt. Betriebsorganisation</p>	<p>Nach dem Start der Kampagne</p>
<p>10 Das Lernspiel "Quer durch die Sicherheit" (S. 23) können Sie direkt bei der BAKöV abrufen.</p>	<p>Ihren direkten Vorgesetzten die Behördenleitung evtl. Bereich ÖA Abt. Betriebsorganisation</p>	<p>Nach dem Start der Kampagne</p>
<p>11 Für das Thema Bundes-Informationen-Sicherheits-Schein (BISS) können Sie die vorliegenden Kommunikationsmedien ebenfalls im Werkzeugkasten abrufen. Die Arbeit mit diesen Medien entspricht derselben Vorgehensweise wie mit den Kommunikationsmedien von "Sicher gewinnt!"</p>	<p>Ihren direkten Vorgesetzten die Behördenleitung evtl. Bereich ÖA Abt. Betriebsorganisation</p>	<p>Nach dem Start der Kampagne</p>
<p>12 Evaluation: Prüfen Sie nach dem Abschluss der Kampagne die Nachhaltigkeit Ihrer Maßnahmen und ob Sie Ihre Ziele erreicht haben. Nutzen Sie dafür den eigens erstellten Fragebogen (s. Teil I Der Sensibilisierungslaufplan, Seite 23).</p> <p>Starten Sie Umfragen, in welcher Weise das Thema Informationssicherheit nach Abschluss der Kampagne in Ihrem Haus präsent ist. Die Ergebnisse stellen Sie bitte der BAKöV zur Verfügung. Vielen Dank!</p> <p>Für die Bereitstellung von Mitteln sind der Vortrag bei der Behördenleitung sowie der Hinweis auf die Nachhaltigkeit und die Notwendigkeit der langfristigen Planung weiterer Maßnahmen sehr wichtig.</p>	<p>Ihren direkten Vorgesetzten die Behördenleitung evtl. Bereich ÖA Abt. Betriebsorganisation</p>	<p>Nach Abschluss der Kampagne</p>

Checkliste abrufbar unter www.lernplattform-bakoev.bund.de

Impressum

Bundesakademie für öffentliche Verwaltung
im Bundesministerium des Innern
– Lehrgruppe 5 –
Willy-Brandt-Str. 1
50321 Brühl

Tel.: 0228/99 629 - 0
E-Mail: sibe-lg5@bakoev.de

Gestaltung/Text

K2G - die Kommunikationsagentur
Wikingerufer 7
10555 Berlin

www.k2g.de

Bildnachweise

Titelbild: Ronald Leine / aboutpixel.de

Seiten 26, 28, 30, 34, 36: Fotolia

Seiten 8, 10, 22, 24, 32: BAKöV

Seiten 10, 26, 28: Pixelio

Seite 16, sowie alle Abbildungen

auf den Seiten 10,12,14: **Spamflut**: R_K_B_by_Antje_Delater/PIXELIO

Passwort: Deutsches Patent- und Markenamt (DPMA)

Mobil arbeiten: R_K_B_By_Rainer-Sturm/PIXELIO

Hardware: R_K_B_by_Klicker/PIXELIO

Dastenklaui: R_K_B_by_Antje_Delater/PIXELIO

Sicher im Netz: R_by_pepsprog/PIXELIO

sicher mailen: R_K_B_By_Rainer-Sturm/PIXELIO

Seiten 10, 12, 14: Deutsches Patent- und Markenamt

Darstellungen auf den Seiten 18, 20: known_sense